

Hochschule Osnabrück

University of Applied Sciences

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Studienordnung **für die Masterprogramme** Business Management **International Business and Management** Management im Gesundheitswesen Management in Nonprofit-Organisationen Wirtschaftsrecht

in der Fassung der Genehmigung durch das Präsidium
vom 25.08.2010, veröffentlicht am 31.08.2010

§ 1 Verweis auf weitere Regelungen

Mit dieser Studienordnung sind weitere Ordnungen zu beachten:

- Allgemeiner Teil der Prüfungsordnung der Hochschule Osnabrück,
- Besonderer Teil der Prüfungsordnung für die Masterprogramme Business Management, **International Business and Management**, Management im Gesundheitswesen, Management in Nonprofit-Organisationen, Wirtschaftsrecht

Die gültigen Fassungen der Ordnungen und weitere aktuelle Hinweise zur Studienorganisation sind im Internet auf der Homepage unter den Rubriken „Studium“ und „Lehre“ abgelegt. Dies sind unter anderem:

- Semesterzeitplan mit wichtigen Terminen zum Studium,
- Jährliches Lehrangebot in den Masterprogrammen,
- Organisation Masterarbeit.

Eine ausführliche Beschreibung der Module ist im Modulplanungssystem (MOPPS) auf der Homepage der Fakultät abgelegt.

§ 2 Art und Umfang der Prüfungen

- (1) Art und Anzahl der Prüfungsleistungen und studienbegleitenden Leistungsnachweise sowie die zugehörigen Prüfungsanforderungen sind in der jeweiligen Anlage festgelegt.
- (2) Die Voraussetzungen für die Zulassung zu einem freiwilligen Auslandssemester in den Studienprogrammen International Business Management und Business Management sind in der jeweiligen Anlage festgelegt.

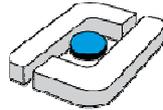
§ 3 Übergangsregelungen

¹Studierende, die sich bis zum Sommersemester 2010 eingeschrieben haben, können die Masterprüfung bis zum Ablauf des Sommersemesters 2013 nach Maßgabe der bisherigen Masterprüfungs-

ordnung ablegen. ²Auf Antrag werden Studierende abweichend von Satz 1 nach Maßgabe dieser Prüfungsordnung geprüft, wobei die Prüfungsleistungen nur sukzessive ab dem Wintersemester 2010/2011 nach Studienverlaufsplan angeboten werden.

§ 4 Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung durch die Stiftung Fachhochschule Osnabrück in Kraft.



Hochschule Osnabrück

University of Applied Sciences

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Anlagen zur Studienordnung für die Masterprogramme

Business Management

International Business and Management

Management im Gesundheitswesen

Management in Nonprofit-Organisationen

Wirtschaftsrecht

ANLAGEN

Anlage 1: Studienverlaufsplan MA Business Management

Anlage 2: Studienverlaufsplan MA International Business and Management

Anlage 3: Studienverlaufsplan MA Management im Gesundheitswesen

Anlage 4: Studienverlaufsplan MA Management in Nonprofit-Organisationen

Anlage 5: Studienverlaufsplan MA Wirtschaftsrecht

Anlage 2 Studienverlaufsplan Masterprogramm International Business and Management

Modul <i>Die Prüfungsanforderungen sind mit den Modulen verlinkt und Bestandteil dieser PO</i>	Semester				ECTS	Prüfungsart	
	1.	2.	3.	4.		PL*	LN*
Empirical Research Methods	X				5	H/K2	
Global Economic Framework***	X				5	M/H/K2/R	
Human Resource Management in Multinational Companies***	X				5	M/H/K2/R/P	
International Marketing***	X				5	K2	
Spezielle Kompetenzen 1** Modul 1	X				5	R/M/H/K2/ PB/P	
Spezielle Kompetenzen 2** Modul 1	X				5	R/M/H/K2/ PB/P	
Leadership and Teambuilding		X			5		M/R/ e.T.
Value Chain Management and International Economics***		X			5	M/H/K2/R	
International Corporate Finance***		X			5	K2	
Strategic Management***		X			5	K1/P	
Spezielle Kompetenzen 1** Modul 2		X			5	R/M/H/K2/ PB/P	
Spezielle Kompetenzen 2** Modul 2		X			5	R/M/H/K2/ PB/P	
Business Ethics ¹⁾			X		5	M/H/K2/R	
IT and Information Management*** ¹⁾			X		5	H/PB/K2	
International Business Law*** ¹⁾			X		5	M/H/K2/R/P	
Advanced Management Accounting*** ¹⁾			X		5	K2	
Spezielle Kompetenzen 1** Modul 3 ¹⁾			X		5	R/M/H/K2/ PB/P/PA	
Spezielle Kompetenzen 2** Modul 3 ¹⁾			X		5	R/M/H/K2/ PB/P/PA	
Master Thesis				X	30	MA Arbeit + M	
Gesamt					120		

Erklärung:

- *) nach Wahl der Prüferin / des Prüfers
 **) Als spezielle Kompetenz steht das auf der nächsten Seite präzierte Angebot der Fakultät zur Auswahl.
 ***) Kernkompetenzen International Business and Management
 1) Für im Ausland erbrachte Leistungen ist eine modulübergreifende Gesamtanerkennung der gekennzeichneten Module möglich.

e. T.	Erfolgreiche Teilnahme
H	Hausarbeit
K1	1-stündige Klausur
K2	2-stündige Klausur
LN	Leistungsnachweis
M	Mündliche Prüfung
MA Arbeit	Masterarbeit
P	Präsentation
PA	Programmieraufgabe

PB Projektbericht
 PL Prüfungsleistung
 R Referat

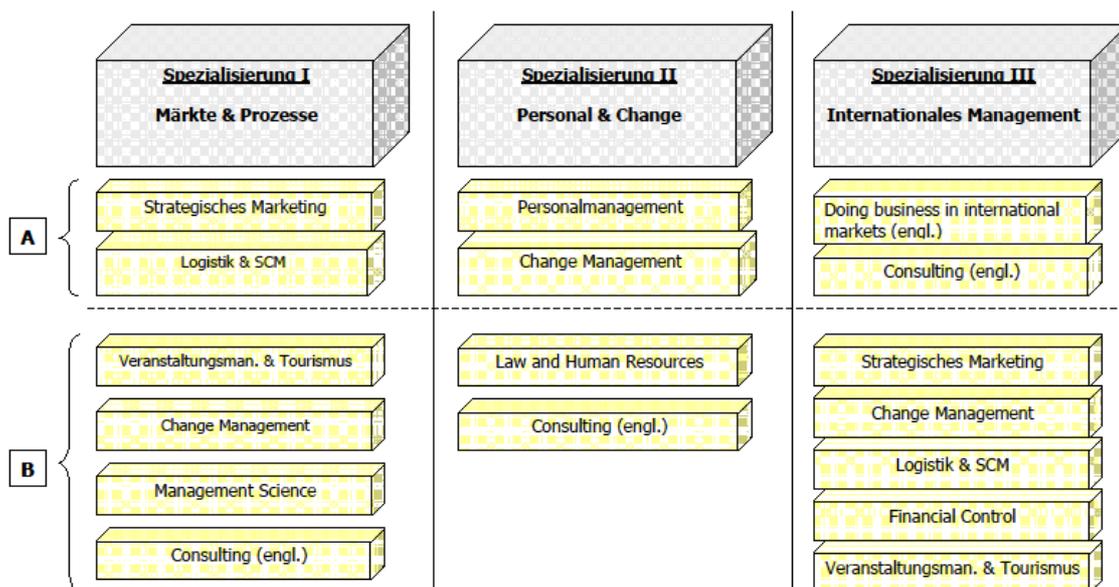
Hinweis: Eine K2 kann auch durch eine K1 plus Assignment(s) ersetzt werden.
 Als Assignment(s) ist jede gültige Prüfungsform zulässig.

Im 3. Studiensemester kann ein freiwilliges Auslandsstudiensemester eingelegt werden, welches auf das Studienprogramm angerechnet werden kann.

Bedingungen:

1. Das B2 Niveau der Unterrichtssprache des Ziellandes muss abgeschlossen bzw. ein als äquivalent geltender Sprachnachweis erbracht sein.
2. Nachweis von mindestens 25 Leistungspunkten aus dem Pflichtprogramm.
3. Für die anzurechnenden Leistungen aus dem Auslandsstudiensemester ist vorher ein Learning-Agreement abzuschließen.

Optionales Angebot an Spezialisierungen (+Speziellen Kompetenzen) für das Masterprogramm International Business Management



Es kann wie folgt innerhalb der Spezialisierungen I-III gewählt werden:
 beide Schwerpunkte aus dem Bereich A
 oder
 ein Schwerpunkt aus dem Bereich A, einer aus dem Bereich B

HINWEIS:

Wahl von insgesamt zwei aus den jeweils im Semester von der Fakultät angebotenen speziellen Kompetenzen gemäß den oben genannten Bedingungen aus dem Studienverlaufsplan. Dabei kann nicht garantiert werden, dass *jedes* Modul in jedem Semester angeboten wird.

Spezielle Kompetenzen	Modul 1	Modul 2	Modul 3
Strategisches Marketing	Produkt- und Innovationsmanagement	Markenführung und Kommunikation	Vertriebs- und Kooperationsmanagement
Logistik und Supply Chain Management	Methoden des Logistikmanagements	Systeme im Logistikmanagement	Supply Chain Management
Veranstaltungsmanagement und Tourismus	Tourismus-Management	International Aspects of Event Management	Veranstaltungsrecht
Change Management	Strategien und Implementation	Leadership und Innovation	Fusion, Sanierung und Development
Management Science	Qualitative Methoden im Management Science	Quantitative Methoden im Management Science	Projekte und Fallstudien im Management Science
Personalmanagement	Personalpolitische Kooperations- und Konfrontationsstrategien	Personalentwicklung und Bildungsmanagement	Konzeptentwicklung und Fallstudien zum Personalmanagement
Law and Human Resources	Herausforderungen und Lösungsstrategien	Arbeits- und Sozialrecht	Seminar/Fallstudien zum Arbeits- und Sozialrecht
Doing Business in International Markets (in engl. Sprache)	Global Business	Current Trends in International Markets	Project/Case Study
Consulting (in engl. Sprache)	Management and Marketing Tools	Controlling and Finance Tools	Case Studies Consulting
Financial Control	Management Accounting mit ERP	Risikomanagement	Seminar/Fallstudien